

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences



Master of Advanced Studies (MAS)

Information Science

3 Intensiv-
wochen
haben Sie während des
MAS Information Science.



Master of Advanced Studies FHO in Information Science

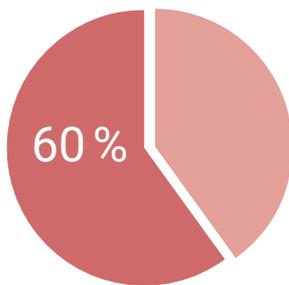
ist Ihr Abschluss nach erfolgreichem Studium.

25 Studienplätze
stehen pro Jahr
zur Verfügung

Unterrichtstage pro Woche



2 Tage
(Freitag und Samstag)



empfehlen wir als Beschäftigungsgrad
während des Studiums.



CHF **19 600**

betragen die Gesamtkosten für das Studium
(3 CAS und die Masterarbeit).

Studienorte



**Zwischen 30
und 40 Jahren**

liegt das Durchschnittsalter
der Studierenden.

Der Unterricht findet in Chur statt. Während des Studiums finden diverse Exkursionen zu verschiedenen Informations- und Dokumentations-Institutionen in der Schweiz statt.

Inhalt

- 4 An wen richtet sich der MAS Information Science?**
- 6 Wie ist der MAS Information Science aufgebaut?**
- 10 Welches sind die Studieninhalte?**
 - 11 CAS Information Science Grundlagen der Informationsarbeit
 - 12 CAS Information Science Management
 - 14 CAS Information Science Information Topics
 - 16 CAS Museumsarbeit
 - 19 Weiterbildungszyklus
- 20 Welches sind die Rahmenbedingungen?**
- 22 Was bietet mir die HTW Chur?**
- 24 Wie ist der Anmeldeprozess?**

«Ob in Bibliotheken, Archiven, Dokumentationsstellen oder Informationsvermittlungszentren: Der Umgang mit Information will gelernt sein. Der MAS Information Science vermittelt die für eine Tätigkeit in einer Informationseinrichtung nötigen theoretischen und praktischen Kenntnisse für den beruflichen Quereinstieg.»



Ivo Macek, Studienleiter

An wen richtet sich der MAS Information Science?

Der Master of Advanced Studies (MAS) Information Science ist die Ausbildung für Quereinsteigende, die ihre berufliche Zukunft im Umfeld von Bibliothek, Archiv und Dokumentation suchen. Sie erwerben innerhalb eines Jahres das für eine Tätigkeit in einer Informationseinrichtung notwendige Rüstzeug. In der abschliessenden Masterarbeit spezialisieren Sie Ihr Fachwissen.

MAS Information Science

Information ist ein wichtiges Gut, das wir brauchen, wenn wir uns in unserer immer komplexeren Welt orientieren wollen oder etwas unternehmen möchten – sei das privat oder beruflich.

Als Informationsspezialistinnen und -spezialisten organisieren Sie die Informationswelt so, dass Interessierte die erwünschte Information auch finden. Sie sind das Bindeglied zwischen Informationssystemen und Menschen. Sie kanalisieren beispielsweise die Information, indem Sie eine Website aufbauen und pflegen. Oder Sie recherchieren im Internet, aber auch an anderen Orten, und präsentieren das Gefundene. Schliesslich sind Sie auch dafür zuständig, dass die Information über einen längeren Zeitraum erhalten und zugänglich bleibt: Sie archivieren Dokumente und Objekte.

All dies tun Sie in Bibliotheken, Archiven, Museen, in der Verwaltung oder auch in der Privatwirtschaft. Dabei stehen immer die Nutzerin und der Nutzer der Information im Zentrum. Deshalb kommt der Kommunikation mit der Kundin und dem Kunden eine Schlüsselrolle zu.

Der Master of Advanced Studies in Information Science (MAS Information Science) richtet sich an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die einen Informationsberuf ergreifen oder ihr Wissen darin vertiefen möchten. Nebst dem ganzen MAS können auch nur einzelne Certificates of Advanced Studies (CAS) oder gar nur Teile davon besucht werden.

Wenn Sie selber Freude am Sammeln, Recherchieren, Aufbereiten und Vermitteln von Information haben, gerne mit Menschen arbeiten und ein Flair für den Umgang mit elektronischen Medien haben, dann ist der MAS Information Science das ideale Studium für Sie.

Zielgruppe

Der MAS Information Science spricht Personen an, die auf dem Gebiet der Informationswissenschaft und -praxis – der sogenannten «Information und Dokumentation» (IuD) – das theoretische Grundlagenwissen und das dazugehörige Handwerk zum Berufseinstieg erwerben möchten. Der MAS stellt mit seiner praxisnahen Ausrichtung den Branchenzugang in den Mittelpunkt und vermittelt das für eine Tätigkeit im Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationsumfeld notwendige Rüstzeug.

Eine Spezialität des MAS Information Science ist die integrierte Ausbildung: So wird IuD-Wissen unterschiedlicher Branchen (Archiv, Bibliothek, Dokumentation und auch Museum) kombiniert vermittelt. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit, die Ausbildung an spezifischen Berufsfeldern auszurichten.

Der MAS Information Science vermittelt Ihnen die in der Praxis erforderlichen Kenntnisse, um professionell mit der stark wachsenden Informationsflut umzugehen. Veränderungen in allen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Informationsbereichen erfordern die Ausbildung von Fachspezialistinnen und Fachspezialisten mit den nötigen Kenntnissen in Bezug auf die Aufbereitung und Auffindung von Informationen mit manuellen und IT-unterstützten Techniken. Der Studienplan wird laufend an die Praxiserfordernisse angepasst und berücksichtigt aktuelle und zukünftige Trends der IuD-Branche.

Studien, die mit dem «Master of Advanced Studies» abschliessen, sind grundsätzlich der Weiterbildung zuzuordnen. Doch gewisse MAS-Studienangebote an Fachhochschulen positionieren sich als Quereinsteiger-Programme, die den Absolventinnen und Absolventen den Zugang zum jeweiligen Berufsmarkt ermöglichen. Der Master of Advanced Studies in Information Science (MAS Information Science) der HTW Chur ist ein solches.

Wie ist der MAS Information Science aufgebaut?

Ein MAS in der Schweiz ist ein nicht-konsekutiver Mastergrad, der sich als Weiterbildung für Personen mit Hochschulabschluss und einschlägiger Berufserfahrung versteht. Der MAS Information Science besteht aus drei Certificates of Advanced Studies (CAS) und der Masterarbeit.

Studienkonzept

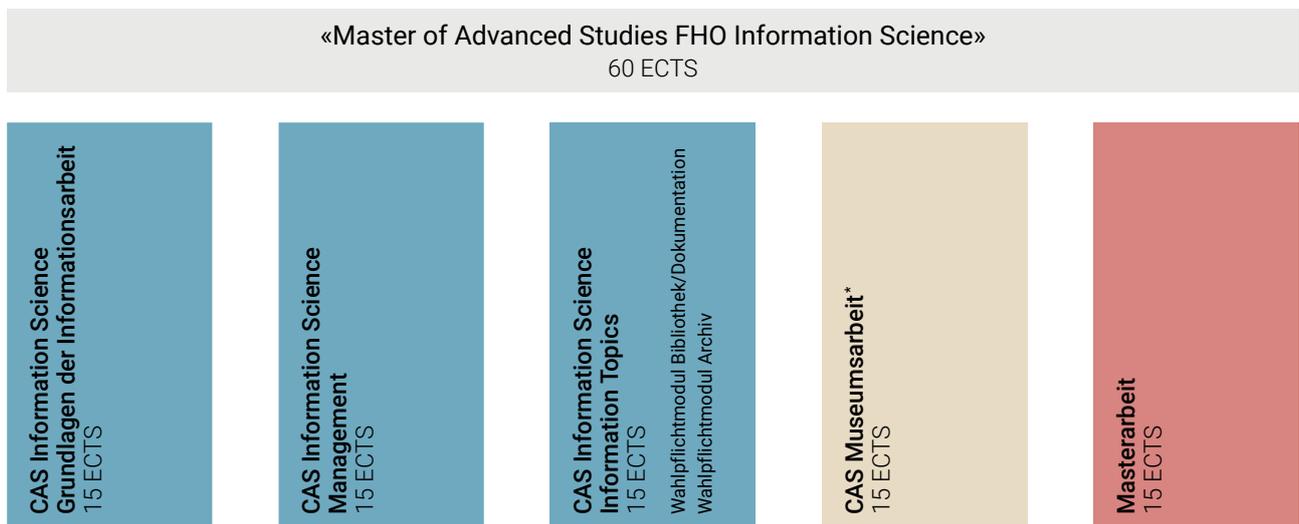
Der MAS Information Science startet mit dem CAS Information Science Grundlagen der Informationsarbeit, wodurch Sie sich das Basiswissen der Informationswissenschaft aneignen und einen Gesamtüberblick über die Informationsbranche mit ihren unterschiedlichen Typen von Informationseinrichtungen erhalten.

Im zweiten CAS Information Science Management kommen für die Arbeit im Informationswesen wichtige

Themen des Managements, des Projektmanagements sowie der Informatik hinzu.

Im dritten CAS Information Science Information Topics werden die bereits erworbenen Kenntnisse vertieft und Sie können mit dem Besuch des Wahlpflichtmoduls «Archiv» oder «Bibliothek/Dokumentation» einen persönlichen Schwerpunkt setzen.

Der MAS Information Science setzt sich aus den drei CAS – Grundlagen der Informationsarbeit, Management, Information Topics – sowie der Masterarbeit zusammen. Alternativ zu einem der genannten CAS kann das CAS Museumsarbeit absolviert werden.



* Kann alternativ zu einem anderen CAS besucht werden

«Der MAS Information Science an der HTW Chur war für mich die ideale Ergänzung zum Einstieg in das spannende Berufsfeld der Informationswissenschaft. In der Weiterbildung kommen Studierende mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen und erlangen das nötige Rüstzeug, um in ihrem Bereich Antworten auf die unzähligen Fragen der Informationsgesellschaft zu erarbeiten.»



Emanuel Zeiter, Absolvent MAS Information Science, Dokumentalist, Alliance Sud InfoDoc Bern

Als Alternative können Sie auch das CAS Museumsarbeit an das MAS-Programm anrechnen lassen. Das CAS Museumsarbeit findet in der Regel jährlich statt.

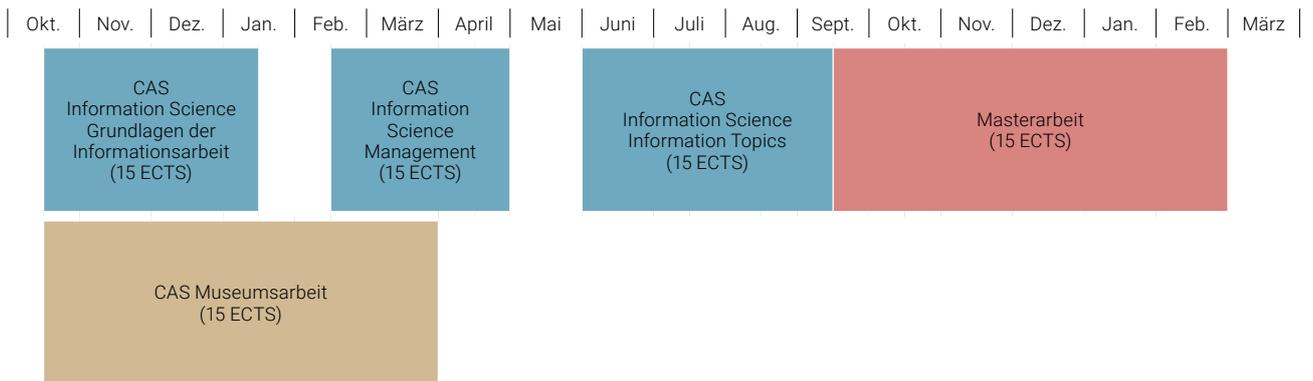
sichert den Praxisbezug und den konkreten Verwertungsnutzen. Für die Bearbeitung stehen 17 zusammenhängende Wochen zur Verfügung.

Um zur abschliessenden Masterarbeit zugelassen zu werden, müssen drei CAS erfolgreich absolviert worden sein.

Die Masterarbeit wird von einer Hauptreferentin oder einem Hauptreferenten sowie einer Korreferentin oder einem Korreferenten betreut.

In der Masterarbeit bearbeiten Sie eine konkrete informationswissenschaftliche Problemstellung. Dies

Nachstehend sehen Sie die jeweiligen Start- und Enddaten der einzelnen CAS und der Masterarbeit. Die Kurse aus dem Weiterbildungszyklus finden über das ganze Jahr verteilt statt.





«Der Besuch des MAS Information Science hat es mir als Quereinsteigerin ermöglicht, in der Bibliothekswelt Fuss zu fassen. Nicht zuletzt durfte ich von einem spannenden Austausch mit Gleichgesinnten profitieren und viele wertvolle Kontakte knüpfen.»

Sandra Blum, Absolventin MAS Information Science,
Projektverantwortung Schule und Bibliothek, Stadtbibliothek Rapperswil-Jona

Welches sind die Studieninhalte?

Dank der integrierten Ausrichtung erhalten Sie im MAS Information Science im Verlaufe von drei CAS Einblick in die drei klassischen IuD-Berufsfelder Bibliothek, Archiv und Dokumentation und lernen ihre Gemeinsamkeiten, aber auch ihre Unterschiede kennen. Nebst dem informationswissenschaftlichen Basiswissen werden die für eine Tätigkeit in der «information community» immer wichtigeren Kenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnologien, aber auch der Betriebswirtschafts- und Managementlehre vermittelt.

CAS Information Science

Grundlagen der Informationsarbeit

Das CAS vermittelt Ihnen die gemeinsamen Grundlagen und Methoden in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museum.

Zum im CAS vermittelten Basiswissen gehört eine umfangreiche Einführung in die Informationswissenschaft. Nebst der Definition von Begrifflichkeiten wie «Daten», «Information», «Wissen» und «Kommunikation» werden informationswissenschaftliche Konzepte und Methoden erläutert und vertieft besprochen.

Darauf aufbauend erhalten Sie einen Einblick in die Arbeitsweise in einer Bibliothek/Dokumentation und eines Archivs. Die Recherche, Aufbereitung, Präsentation, aber auch die Erschliessung und Vermittlung von Information stellt eine zentrale Tätigkeit von «information professionals» dar, unabhängig vom Typus der Informationseinrichtung.

Dabei wird immer die ganze Bandbreite der verschiedenen Fachbereiche einbezogen, damit einerseits die gemeinsamen Grundlagen und Methoden vermittelt, andererseits auch die unterschiedlichen Aufgabenstellungen, Methodologien und Normen verständlich werden.

Im CAS lernen Sie die Vielfalt der IuD-Landschaft im Rahmen zahlreicher auswärtiger Lehrveranstaltungen bzw. Exkursionen kennen.

Das CAS startet jeweils im Herbst (in der Regel in der Kalenderwoche 42) und endet Mitte Januar.

Abschluss

Erfolgreiche CAS-Absolventinnen und -Absolventen erhalten den Titel «Certificate of Advanced Studies FHO in Grundlagen der Informationsarbeit».

Studienplan

22 Kurstage, 200 Lektionen Kontaktunterricht, Selbststudium (inkl. Verfassen der Abschlussarbeit) ca. 200–250 Stunden.

■ Kontaktstudium ■ Selbststudium

<p>Grundlagen der Information und Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Informationswissenschaft – Current Topics in Information Science – Bibliothekslandschaft Schweiz – Einführung ins Archiv – Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologien – Einführung ins Informationsrecht – Berufsbilder, Berufsethik <p>72 Lektionen</p>	<p>Grundlagen des Bestandesaufbaus</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bestandesaufbau Bibliothek/Mediothek – Medienmarkt – Museum: Sammlungskonzept und -aufbau <p>28 Lektionen</p>
<p>Informationserschliessung I</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bibliothekarische Erschliessung – Erschliessung im Archiv – Grundlagen des Digitalisierens <p>28 Lektionen</p>	<p>Grundlagen der Informationsvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kundenorientierung Bibliothek – Kundenorientierung Archiv – Kundenorientierung Dokumentation – Kommunikation im Museum – Informationsvermittlung I (Online-Recherchen) – Wikipedia und Gedächtnisinstitutionen (OpenData, OpenGLAM) <p>38 Lektionen</p>
<p>Modulübergreifende Veranstaltungen (Exkursionen)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Exkursion Nationalbibliothek Bern – Exkursion Stadtarchiv Zürich – Diverse Einführungsveranstaltungen <p>34 Lektionen</p>	<p>Selbststudium</p> <p>Vor- und Nachbereiten der Kurseinheiten, Studium der Fachliteratur, Lösen von Aufgaben, Leistungsnachweise (Hausarbeiten, Prüfungen)</p> <p>200–250 Stunden</p>

CAS Information Science Management

Das CAS vermittelt die notwendigen Kenntnisse für den Betrieb und die Führung von Institutionen und Einrichtungen in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museum. Es behandelt auch die Methoden und Instrumente der Unternehmensorganisation und -führung. Dazu gehören unter anderem Bereiche wie Personalmanagement/Leadership, Projektmanagement, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsrecht. Ergänzt wird das CAS um Themen wie Informatik, Web und Internet.

In einer Zeit, in der sich IuD-Einrichtungen immer mehr mit Fragen der leistungs- und wirkungsorientierten Führung und mit globalen Budgets auseinandersetzen müssen, werden vor allem auch Kenntnisse in den Bereichen Finanzen und Controlling sowie der Personalentwicklung und -führung immer wichtiger. Sie erhalten Einblick in moderne Führungsinstrumente und Organisationsmethoden, die Sie befähigen, qualifizierte Aufgaben und Leitungsfunktionen wahrzunehmen. Anhand von Fallübungen und Projektarbeiten trainieren Sie das erlernte Wissen.

Abgerundet wird das CAS mit einer Projektwoche, welche in Zusammenarbeit mit einer IuD-Institution stattfindet. In dieser Projektwoche wenden Sie die bis dahin erlernte (Management-)Fach- und Methodenkompetenz anhand konkreter Fragestellungen eines Praxispartners an und bearbeiten eine reale Fragestellung z. Hd. des Auftraggebers. So werden Sie sich in dieser Woche nicht nur vertieft mit einer fachlichen Aufgabenstellung beschäftigen, sondern erhalten einen tiefergehenden Einblick hinter die Kulissen einer IuD-Institution.

Das CAS startet jeweils Mitte Februar und endet Anfang Mai mit der Projektwoche.

Abschluss

Erfolgreiche CAS-Absolventinnen und -Absolventen erhalten den Titel «Certificate of Advanced Studies FHO in Management».

Studienplan

22 Kurstage, 200 Lektionen Kontaktunterricht, Selbststudium
(inkl. Leistungsnachweise) ca. 200–250 Stunden.

■ Kontaktstudium ■ Selbststudium

Methoden und Instrumente der Unternehmensorganisation und -führung im Profit- und Nonprofitbereich <ul style="list-style-type: none">– Managementlehre und Managementmethodik (Einführung in die Managementmethodik, Organisationslehre, (Personal-) Führung/Leadership)– Informationsmarketing– Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations– Journalistisches Schreiben und Umgang mit Medien 64 Lektionen	Leadership und Supportprozesse im Unternehmen <ul style="list-style-type: none">– Rechnungswesen– Informationsrecht– Präsentationstechnik– Kooperation (Exkursion) 54 Lektionen
Informatik, Internet und Web <ul style="list-style-type: none">– Daten, Datenbanken, Linked (Open) Data– Internet- und Webtechnologien– Elektronisches Publizieren 32 Lektionen	Projektmanagement <ul style="list-style-type: none">– Einführung ins Projektmanagement– Intensivwoche Projektmanagement 50 Lektionen
Selbststudium <p>Vor- und Nachbereiten der Kurseinheiten, Studium der Fachliteratur, Lösen von Aufgaben, Leistungsnachweise (Hausarbeiten, Prüfungen)</p> 200–250 Stunden	



«Mir hat die Vernetzung von Theorie und Praxis beim
MAS Information Science gefallen. Es gibt nichts
Praktischeres als eine gute Theorie, die sich in der Praxis
bewährt und von Menschen im Praxisalltag reflektiert wird.»

Beat Vogt, Absolvent MAS Information Science,
Bibliothekar, Liechtensteinische Landesbibliothek

CAS Information Science Information Topics

Das CAS gliedert sich in einen allgemeinen Teil sowie einen Wahlpflichtmodul-Teil. Im allgemeinen Teil werden die Themen Informationserschliessung, -archivierung, -vermittlung und -management vertieft behandelt, z. T. aufbauend auf den Modulen, die im CAS angeboten wurden.

Im zweiten Teil des CAS haben Sie die Möglichkeit, durch den Besuch eines Wahlpflichtmoduls einen persönlichen thematischen Schwerpunkt zu setzen. Beide Module umfassen je 80 Lektionen.

Wahlpflichtmodul Archiv

Eine vertiefte Ausbildung im Wahlpflichtmodul Archiv soll Sie für die Aufgaben von wissenschaftlichen Archivarinnen und Archivaren in einem öffentlichen oder privaten Archiv befähigen. Die Inhalte des Archivmoduls sind auf die einzelnen Arbeitsschritte im Archiv abgestimmt. Folgende Themen werden dabei behandelt: Verwaltungsgeschichte und Hilfswissenschaften, Schriftgutverwaltung und Archiv, Bewerten und Abliefern, Erschliessen von Archivgut, elektronische Archivierung, Archivmanagement, Records Management.

Die Unterrichtseinheiten finden im Staatsarchiv St.Gallen, im Archiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, im Liechtensteinischen Landesarchiv und im Staatsarchiv des Kantons Zürich statt.

Wahlpflichtmodul Bibliothek/ Dokumentation

Das Wahlpflichtmodul Bibliothek/Dokumentation vermittelt Ihnen einen vertieften Einblick ins Bibliothekswesen. Die inhaltliche Ausrichtung ist breiter als im Archivmodul, es wird aber ein schwerpunktmässiger Fokus auf den Typus der Allgemeinen Öffentlichen Bibliotheken gelegt. Die Lehrveranstaltungen finden unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM und der Pestalozzi-Bibliothek Zürich PBZ statt.

Das CAS beginnt jeweils Ende Mai und dauert – unterbrochen von einer vierwöchigen Sommerpause – bis Mitte September. Es endet mit einer Intensivwoche.

Abschluss

Erfolgreiche CAS-Absolventinnen und -Absolventen erhalten den Titel «Certificate of Advanced Studies FHO in Information Topics».

Studienplan

22 Kurstage, 200 Lektionen Kontaktunterricht, Selbststudium
(inkl. Leistungsnachweise) ca. 200–250 Stunden.

■ Kontaktstudium ■ Selbststudium

Vertiefung Informationserschliessung und Informationsarchivierung <ul style="list-style-type: none"> – Bestandserhaltung, Konservierung, Restaurierung von Schriftgut, Grafik und Fotografie – Informationserschliessung II (Bibliothekarische Sacherschliessung, Konzepte der Inhalterschliessung) – Digitalisieren II & Fotoidentifikation – Bilderschliessung 56 Lektionen	Informationsmanagement und -vermittlung <ul style="list-style-type: none"> – Informationsmanagement – Current Topics in Information Science II – Web 2.0 & Multimedia – Informationsvermittlung II (Online-Recherchen, Informationsdienste) – Förderung der Informationskompetenz 52 Lektionen
Wahlpflichtmodul Archiv <ul style="list-style-type: none"> – Hilfswissenschaften und Verwaltungsgeschichte – Schriftgutverwaltung und Archiv – Bewerten und Abliefern – Praktisches Bewerten – Archivmanagement – Erschliessen von Archivgut – Records Management – Elektronische Archivierung 80 Lektionen	Wahlpflichtmodul Bibliothek/Dokumentation <ul style="list-style-type: none"> – Standards, Richtlinien und Normen – Allgemeine Öffentliche Bibliotheken – Aktuelle Trends im Bibliothekswesen – Bestandesmanagement – Elektronische Ressourcen – Digitale Bibliothek – Innovationsmanagement in Bibliotheken – Lesebiographie und Literaturvermittlung – Bibliometrie/Infometrie – Dokumentation und Archive beim Schweizer Radio und Fernsehen (Exkursion) 80 Lektionen
Modulübergreifende Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> – Diverse Einführungen – Kolloquium Masterarbeit 12 Lektionen	Selbststudium <p>Vor- und Nachbereiten der Kurseinheiten, Studium der Fachliteratur, Lösen von Aufgaben, Leistungsnachweise (Hausarbeiten, Prüfungen)</p> 200–250 Stunden

«Der Besuch des MAS Information Science hat mir einen breiten Einblick in die Welt der Informationswissenschaft gewährt. Besonders gefallen hat mir, dass die unterschiedlichen Branchen sowohl in der Praxis als auch in der Theorie durchleuchtet werden. Dadurch habe ich als Newcomerin einen umfassenden Eindruck vom IuD-Betätigungsfeld gewonnen und war für einen Quereinstieg in die Bibliotheksszene bestens ausgerüstet.»



Claudia Jarnig-Oehry, Absolventin MAS Information Science, Bibliothekarin, Kantonsbibliothek Vadana St. Gallen

CAS Museumsarbeit

Das CAS, das sich mit der praktischen Museumsarbeit befasst, befähigt Sie zur qualifizierten Mitarbeit in kleinen und grossen Museen. Museumsleiterinnen und -leiter werden ihr kleines Museum effizient und fantasievoll führen können. Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden Projekte in den Bereichen Sammeln, Forschen, Erhalten, Ausstellen, Vermitteln sowie im Betrieb und in der Öffentlichkeitsarbeit adäquat ent-

wickeln und durchführen. Mitglieder von Trägerschaften können strategische Museumsfragen qualifiziert entscheiden. Um- oder Einsteigerinnen und Einsteiger werden einen Einblick in die professionelle Museumswelt erhalten. Interessierte wie Journalistinnen und Journalisten, Architektinnen und Architekten werden Chancen der Museen für ihren Bereich nutzen können.

Der Kurs

- findet in verschiedenen Museen in der Schweiz und im grenznahen deutschsprachigen Ausland statt
- führt zunächst in die Besonderheiten der Museumsarbeit und des Umgangs mit Objekten ein
- befasst sich mit verschiedensten Aspekten des Sammelns und der Sammlung (Inventarisierung, Dokumentation etc.)
- geht auf die Erhaltungs- und Restaurierungsproblematik ein
- beleuchtet moderne Vermittlungsformen (Bildung und Vermittlung im Museum)
- versucht, umfassend Ausstellungsentwicklung und -design aufzuzeigen
- bezieht auch die neuen Medien ein
- bearbeitet methodisch verschiedene Managementprobleme (Projektmanagement, Organisationsentwicklung, juristische Probleme, Marketing, Public Relations, Finanzmanagement etc.)
- wird mit einer kleinen schriftlichen Projektarbeit abgeschlossen, welche ein praktisches Problem der Museumswelt begleitet oder eine theoretische Fragestellung analysiert und beantwortet

Abschluss

Erfolgreiche CAS-Absolventinnen und -Absolventen erhalten den Titel «Certificate of Advanced Studies FHO in Museumsarbeit».

Mehr zum CAS Museumsarbeit:

htwchur.ch/museum

Studienplan

22 Kurstage, 200 Lektionen Kontaktunterricht, Selbststudium
(inkl. Verfassen der Abschlussarbeit) ca. 175–250 Stunden.

■ Kontaktstudium ■ Selbststudium

Modul Einstieg in die Museumswelt und die Museologie <ul style="list-style-type: none">– Theorie der Museologie– Museumsentwicklung, Museumssparten– Museumsethik– Museumslandschaft Schweiz– Einstieg in die Museumsaufgaben Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen, Vermitteln, Marketing– Instrument SWOT-Analyse– Berufsfelder Museumsarbeit– Überblick über Fachliteratur 52 Lektionen	Modul Objekterhaltung <ul style="list-style-type: none">– Prinzipien der Objekterhaltung– Collection Management– Präventive Konservierung– Eingreifende Konservierung– Depotbau und -bewirtschaftung– Transport und Handling von Objekten 16 Lektionen
Modul Forschung, Identifikation, Dokumentation und Inventarisierung <ul style="list-style-type: none">– Forschung und Objektidentifikation– Dokumentation– Museale Thesauri– Aktuelle Inventarisierungssoftware– Inventarisierungsinstrumente– Handling, Technik, Arbeitsabläufe 16 Lektionen	Modul Ausstellungsentwicklung <ul style="list-style-type: none">– Der Beruf der Ausstellungskuratorin/des Ausstellungskurators und ihre/seine Arbeitsinstrumente– Inhaltliche Vorarbeiten einer Ausstellungsumsetzung– Erarbeitung eines inhaltlichen Ausstellungskonzepts– Die Narration einer Ausstellung– Von der Idee zur Vernissage: Ausstellen als Arbeitsprozess 16 Lektionen
Modul Ausstellungsdesign <ul style="list-style-type: none">– Kompetenzen und Schnittstellen in der gestalterischen Entwicklung einer Ausstellung– Vorgehen bei der gestalterischen Konzeption einer Ausstellung– Kennenlernen der einzelnen Planungsphasen, Zeit- und Kostenmanagement– Verschiedene Arten der Präsentation und deren Wahrnehmung– Ausstellungstechniken 16 Lektionen	Modul Vermittlung als Museumsaufgabe <ul style="list-style-type: none">– Entwicklung der Aufgabe Bildung und Vermittlung im Museum– Möglichkeiten personeller und medialer Vermittlung– Vermittlungsmethoden und ihre Auswahl– Zielgruppenspezifische Vermittlung– Spezifik der Kommunikation in Ausstellungen– Wahrnehmung im Museum 16 Lektionen
Modul Marketing und PR im Museum <ul style="list-style-type: none">– Marktanalysen im Museumsmarkt / Besucherforschung– Marketingkonzepte und Marketing-Mix– Marketingstrategien und -instrumente– Medienarbeit 16 Lektionen	Modul Museumsbetrieb, Organisationsentwicklung und Museumskonzeptentwicklung <ul style="list-style-type: none">– Betriebsabläufe und historische Strukturen– Finanzierungsmodelle– Strategieerarbeitung und Stakeholder Value– Organisationsentwicklung und Zielfindungsprozess– Führen mit Zahlen im Museum– Erstellung eines Museumskonzepts– Museen und Tourismus 52 Lektionen
Selbststudium <p>Lektüre und Lösen von Aufgaben zur Vorbereitung der Kurstage, Vertiefung und Nachbereitung, Verfassen der Abschlussarbeit</p> 175–250 Stunden	



«Trotz langjähriger Berufserfahrung konnte ich im MAS Information Science meinen Horizont erweitern. Die praxisnahen Inhalte lieferten mir das Rüstzeug zur Weiterentwicklung unserer Archvidienstleistungen.»

Lucas Nicolussi, Absolvent MAS Information Science, Leiter Stadtarchiv Uster

Weiterbildungszyklus

Die digitale Revolution hat innert kürzester Zeit eine Vielfalt neuer Kulturtechniken hervorgebracht. Die Halbwertszeit dieser Entwicklungen bedingt die regelmässige Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Technologien, Verfahren und Methoden. Es gilt, sich mit «Neuem» vertraut zu machen und das «Alte» auf seine künftige Praxistauglichkeit zu überprüfen.

Der Weiterbildungszyklus richtet sich an Personen, welche auf dem Gebiet der Digitalisierung sowie der Verwaltung von visuellen Kulturgütern eine spezifische Zusatzqualifikation erwerben möchten. Personen mit langjähriger Berufserfahrung im Medienproduktionsbereich bietet sich der Einstieg in ein spezifisches Informations- und Dokumentationsfeld an.

Das jährlich variierende Angebot besteht aus einer Reihe einzeln buchbarer Kurse. Während die Grundlagenkurse Basiswissen vermitteln, dienen die Vertiefungstage zur fachspezifischen Erweiterung. Mit den «Practice Days» bietet die HTW Chur ein Format an, bei dem sich praxisorientierte Erfahrungen im Digitalisierungslabor sammeln und Technologien miteinander vergleichen lassen. «Special Days» thematisieren Fragestellungen, die nicht in Bezug zu unseren Grundlagenkursen stehen oder darauf aufbauen, diese jedoch ergänzen.

Mehr zum Kursprogramm:

[htwchur.ch/weiterbildungszyklus](https://www.htwchur.ch/weiterbildungszyklus)

Welches sind die Rahmenbedingungen?

Der MAS Information Science ist ein berufsbegleitendes Studium und dauert alles in allem ca. 18 Monate. Der Unterricht findet jeweils freitags und samstags statt; pro CAS wird je eine Intensivwoche ausgerichtet. Für die Dauer des Studiums wird ein Beschäftigungsgrad von 60 % empfohlen.

Organisatorisches

Zulassungsbedingungen

Zum Studium zugelassen sind Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen aller Fachrichtungen. Studierende, die über keinen Hochschulabschluss verfügen, können zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt.

Nebst guten PC-Kenntnissen bringen Studieninteressentinnen und -interessenten Sozial- und Handlungskompetenz mit. Das Beherrschen der wissenschaftlichen Arbeitsmethodik setzen wir ebenfalls voraus.

Über die Zulassung zum MAS-Programm bzw. zu einzelnen CAS entscheidet die Studienleitung aufgrund eines Aufnahmegesprächs. Die definitive Aufnahme wird von der HTW Chur schriftlich bestätigt. Pro Studienjahrgang werden aus didaktischen und räumlichen Gründen maximal 25 Teilnehmende zugelassen.

Einschlägige IuD-Arbeitswelterfahrung (z. B. Praktikum) vor oder während des Studiums wird empfohlen.

Studiengebühren

- CAS Information Science
Grundlagen der Informationsarbeit: CHF 4800
- CAS Information Science
Management: CHF 5400
- CAS Information Science
Information Topics: CHF 6400
- Masterarbeit: CHF 3000
- CAS Museumsarbeit: CHF 5800
- Weiterbildungszyklus: Preis abhängig vom jeweiligen Kursangebot

Die Hochschule behält sich eine Anpassung der Studiengebühren vor; Auskunft erteilt die Studienleitung. Bei der Wiederholung von Prüfungen wird eine angemessene Gebühr verrechnet. Gasthörerinnen und -hörer bezahlen eine Gebühr pro besuchte Lektion des jeweiligen CAS, jeweils vor Beginn des Studiums. Lehrmittel sowie kopierte Unterlagen sind in den Gebühren inbegriffen. Die Unterlagen werden zusätzlich auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Das gesamte Studium erfordert die Arbeit mit dem Computer, sowohl zu Hause als auch bei Präsenzveranstaltungen in der Hochschule. Wir empfehlen daher die Anschaffung eines eigenen Notebooks oder Tablets.

Unterrichtsort

Das Studium findet hauptsächlich in Chur statt; zusätzlich werden zahlreiche Exkursionen und Auswärtsveranstaltungen durchgeführt.

Studiendauer

Die Dauer des MAS Information Science inkl. anschließender Masterarbeit beträgt mindestens 18 Monate.

ECTS

Für das Studium MAS Information Science werden nach den Regeln des «European Credit Transfer System» (ECTS) in der Schweiz 60 ECTS-Punkte vergeben. Die CAS umfassen in der Regel 200 Unterrichtsstunden. Jedes CAS ist mit 15 ECTS-Punkten dotiert, ebenso die abschliessende Masterarbeit. 15 ECTS-Punkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von geschätzten 450 Stunden.

Zur Masterarbeit zugelassen wird, wer drei CAS erfolgreich absolviert hat (45 ECTS-Punkte).

Unterrichtstage

Der Unterricht findet in der Regel jeweils am Freitag von 12.20 bis 19.20 Uhr und am Samstag von 08.30 bis 15.45 Uhr statt. Für die Intensivwochen gelten abweichende Unterrichtszeiten.

Abschluss

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit wird der Titel «Master of Advanced Studies FHO in Information Science» verliehen.

Praxisnahe Weiterbildung

Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen öffentlichen und privaten Organisationen und Unternehmen im ABDM-Bereich (Archiv, Bibliothek, Dokumentation, Museum) garantiert eine praxisorientierte Weiterbildung. Die Lehrinhalte werden durch Vorlesungen, Referate, Seminare, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Plan- und Rollenspiele, Exkursionen und konkrete Problemlösungen vermittelt und vertieft. Sie sind aktive Partnerinnen und Partner; Ihre beruflichen und privaten Erfahrungen sollen in den Unterricht eingebracht und für die gegenseitige persönliche Weiterentwicklung genutzt werden. Das Studium soll die selbstständige Lernfähigkeit fördern.

Was bietet mir die HTW Chur?

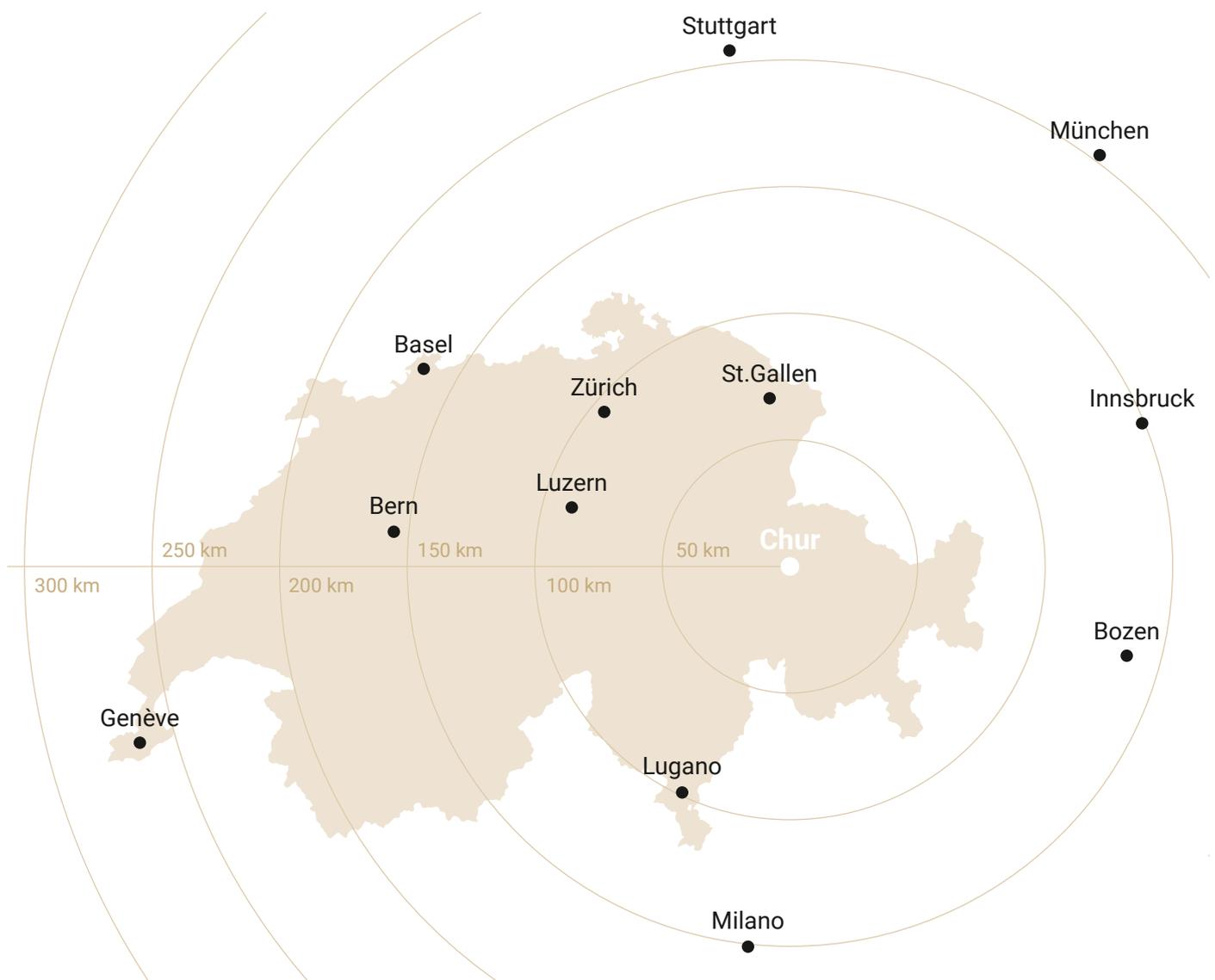
Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur ist eine innovative und unternehmerische Hochschule mit rund 1600 Studierenden. Die Bündner Fachhochschule legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen können. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die HTW Chur mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die HTW Chur zeichnet sich durch verschiedene Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangebote aus. Die Bündner Fachhochschule bildet Sie als verantwortungsvolle Fach- und Führungskraft aus. Die HTW Chur betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die HTW Chur 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung, den UN Principles for Responsible Management Education (PRME), beigetreten. Die HTW Chur ist seit dem Jahr 2000 Teil der FHO Fachhochschule Ostschweiz. Ihre Geschichte begann jedoch bereits 1963 mit der Gründung des Abendtechnikums Chur.

Internationalität hat nicht nur an der HTW Chur, sondern in ganz Graubünden Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Rätoromanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen internationalen Gäste haben das offene Denken und Handeln in Graubünden geprägt. Für die HTW Chur ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.



Wie ist der Anmeldeprozess?

Für eine individuelle Beratung steht die Studienleitung gerne zur Verfügung.
Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Mit jeder
angemeldeten Person wird ein Aufnahmegespräch durchgeführt, bevor
der definitive Zulassungsentscheid gefällt wird.

Anmeldung und Beratung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Administration oder – nach Voranmeldung – die Studienleitung im Rahmen eines persönlichen Gesprächs gerne zur Verfügung.



Studienleiter

Ivo Macek

Telefon +41 81 286 24 10

E-Mail ivo.macek@htwchur.ch



Stellvertretender Studienleiter

Michael Aschwanden

Telefon +41 81 286 24 31

E-Mail michael.aschwanden@htwchur.ch



Administration

Myriam Fetz-Schneider

Telefon +41 81 286 39 23

E-Mail myriam.fetz@htwchur.ch

Die Anmeldeformulare können auf unserer Website im PDF-Format online ausgefüllt und ausgedruckt werden. Der Anmeldeschluss ist jeweils zwei Monate vor Beginn der einzelnen CAS.

htwchur.ch/mas-is



«Durch den Besuch des MAS Information Science habe ich fundierte Kenntnisse zu den Grundlagen der Informationsarbeit und den vielfältigen Aspekten der Unternehmensorganisation in den Bereichen Archiv, Bibliothek und Dokumentation erworben. Besonders gefallen haben mir der hohe Praxisbezug des MAS Information Science und die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen öffentlichen und privaten Organisationen und Unternehmen aus dem IuD-Bereich. Dieses äusserst vielfältige und gut strukturierte MAS hat mir den Quereinstieg in den Bibliotheksbereich ermöglicht und das notwendige Rüstzeug für meine vielfältigen und spannenden Aufgaben vermittelt.»

Teolinda Wenzin, Absolventin MAS Information Science,
Bibliothekarin, Stadtbibliothek Thun

Weiterbildungsangebote

Die HTW Chur bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffen Sie sich einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie eine unserer Informationsveranstaltungen.

htwchur.ch/informationsanlass

Weiterbildung

EMBA

- Digital Transformation
- General Management
- New Business Development
- Strategisches Marketing
- Tourismus und Hospitality Management
- Absolvierende Führungslehrgang II (FLG II)
- Generalstabsoffiziere

MAS

- Business Administration
- Energiewirtschaft
- Hotel- und Tourismusmanagement
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen
- Absolvierende Führungslehrgang I (FLG I)

DAS

- Business Administration
- Hotel- und Tourismusmanagement

CAS

- Blended Learning
- Event Management
- Führung Öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Hotel- und Tourismusmanagement
- Museumsarbeit
- Outdoorsport Management
- Tourism Management
- Weiterbauen am Gebäudebestand

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Pulvermühlestrasse 57
7004 Chur
Schweiz

Telefon +41 81 286 24 24

E-Mail hochschule@htwchur.ch



[htwchur.ch/mas-is](https://www.htwchur.ch/mas-is)

